



Ihre WAZ im Urlaubsgepäck

Mit dem E-Paper nichts verpassen!

Als Abonnentin oder Abonnent der gedruckten Zeitung brauchen Sie dank Ihres Premium-Abos auch im Urlaub nicht auf Ihre WAZ zu verzichten:

Sie können das WAZ E-Paper per App auf mobilen Endgeräten wie dem Tablet oder dem Smartphone lesen, aber auch am PC oder auf dem Laptop. Auf dem Bildschirm oder Display sieht das E-Paper genauso aus wie die gedruckte Zeitung – nur dass es kein Papier braucht. Und in vielerlei Hinsicht kann die digitale Ausgabe sogar noch mehr als Ihre gedruckte WAZ. Probieren Sie es direkt in Ihrem nächsten Urlaub aus!

Jetzt kostenlos registrieren:
waz.de/freischalten

Tel. 0800 / 60
60 710 (Auswahl
„Digital“) oder
QR Code nutzen:



Sprechstunde für Ehrenamtliche

Wenn ehrenamtliche rechtliche Betreuer mit ihren Alltagsfragen nicht mehr weiter wissen, oder das Gefühl haben, den behördlichen Anforderungen nicht mehr gerecht zu werden, können sie Unterstützung durch die Betreuungsvereine erhalten. Mit einer regelmäßigen Sprechstunde bietet der Betreuungsverein der Bergischen Diakonie Unterstützung in den vielen Fragen des Alltags an. Diese findet jeweils am zweiten Montag eines Monats von 10 bis 12 Uhr in den Räumen des Betreuungsvereins in der Oststraße 38 in Velbert statt.

Die nächste Sprechstunde ist auf den 12. Juni terminiert. Die ehrenamtlichen Betreuer werden gebeten, ihre Bestellsurkunde mitzubringen.

Kurz notiert

Mittagstisch. In der Apostelkirche, Wichernstraße, wird am Freitag, 9. Juni, ab 12 Uhr zu Tisch gebeten. Es wird ein kleines Menü gereicht, bestehend aus Salat, Leberkäse und einem Eis zum Nachtisch.

Velberter & Heiligenhauser Zeitung

IMPRESSUM VELBERT

Anschrift: Friedrichstraße 131,
42551 Velbert
Telefon 02051 495-31
Fax 02051 495-27
E-Mail: redaktion.velbert@waz.de
Redaktion Heiligenhaus:
Friedrichstraße 131, 42551 Velbert
Telefon 02051 495-22
Fax 02051 495-27
E-Mail: redaktion.heiligenhaus@waz.de
Leiterin der Stadt- und Kreisredaktion:
Yvonne Szabo
Stellvertreter: Philipp Nieländer
Chefredakteur: Klaus Kahle
Langenberg: Sascha Döring
Neviges: Kathrin Mellwa
Heiligenhaus: Katrin Schmidt

LOKALSPORT IN NIEDERBERG

Philipp Ziser (Ltg.), Maximilian Lazar (Stellv.),
Rolf Hantel, Justus Heinisch, Felix Hoffmann,
Ralf Wilhelm
Telefon 02051 495-25
E-Mail u.roester@waz.de

Wenn der Hund zum Problem wird

Sabine Degner ist Hundetrainerin und -psychologin und gibt ihr Wissen gerne weiter

Isabel Nosbers

Aufmerksam steht Blanca vor ihrem Frauchen. Mit einer einladenden Geste erlaubt Sabine Degner ihr weiterzulaufen. Die Kommunikation zwischen der Hündin und ihrer Besitzerin beruht auf deutlichen Körpersignalen und Gesten.

Dass Sabine Degner Hundetrainerin, Ernährungs- und Gesundheitsberaterin für Hunde und Hundepsychologin geworden ist, das hat sie alles ihrer ängstlichen Hündin zu verdanken. „Wir haben in unserer Familie schon immer Hunde gehabt“, sagt Sabine Degner.

Vom problemlosen Tier zum Angsthund

Doch vor Blanca hatte die 59-jährige Hundehalterin einen „völlig problemlosen Hund.“ Und dann kam die Hündin aus dem griechischen Tierschutz. „Mir wurde gesagt, dass sie mit Autofahrten kein Problem hat, das war für meine Tätigkeit im Außendienst eine Grundvoraussetzung.“

Doch schnell stellte Sabine Degner fest: Für die Hündin ist es sogar ein riesiges Problem. Aber nicht das einzige. „Wir waren vor sieben Jahren mit ihr im Urlaub und sie hat ihr Futter auf einmal stehenlassen.“ Bis zu einem Gewicht von 14 Kilo hat die kniehohe Hündin abgenommen und litt zudem an Durchfall. Und nach vielen Versuchen und wenig Besserungen, nahm es Sabine Degner selbst in die Hand und ließ sich zur produktunabhängigen Ernährungs- und Gesundheitsberaterin für Hunde ausbilden.

Ein Segen für die hochallergische Blanca. Auch die Ausbildung der Angsthündin nahm Sabine Degner selbst in die Hand und ließ sich zur Hundetrainerin sowie zur Hundepsychologin/Verhaltensberaterin bei der Riepe Akademie ausbilden.

Mit diesen beiden Ausbildungen machte sich Sabine Degner schließlich selbstständig mit „Hund und Mensch – Das Team“. „Ich arbeite stets gewaltfrei und nicht aversiv“, erklärt die Hundetrainerin. Darüber hinaus setzt sie auf die Verstärkung von positivem Verhalten. Da sie größtenteils mit Problemhunden oder traumatisierten Tieren arbeitet, ist es ihr stets wichtig, nach den Ursachen zu forschen.

„Da ist es mit Sitz, Platz und Fuß nicht getan“, weiß sie. Dazu gehört eine „vernünftige Anamnese, um die Vorgeschichte des Hundes weitestgehend kennenzulernen.“ Die Betreuung findet bei Sabine Degner



Hundetrainerin und -psychologin Sabine Degner ist dank ihrer Hündin Blanca zu ihrem tierischen Beruf gekommen.

FOTO: JUDITH MICHAELIS / FUNKE FOTO SERVICES/FUNKE FOTO SERVICES

Kontakt zu Trainerin

Auf der Homepage von Sabine Degner, www.sabinedegner.de, gibt es viele weitere Infos zu ihrem Angebot.

Kontaktieren können Interessierte die Hundetrainerin unter 02051 8097 28, mobil unter 0160 94 42 40 45 oder per Mail an info@sabinedegner.de.

Klar kann man rassetypisch gewisse Grundeigenschaften vermuten, aber jeder Hund ist einzigartig, auch durch die Erlebnisse, die ihn geprägt haben.

Sabine Degner, Hundetrainerin

eins zu eins statt, und „wir gehen mit den Hunden in den Alltag, denn da zeigen sich die Probleme.“ Ein erster Besuch findet auch zu Hause statt, aber dann geht es mit den Tieren nach draußen, da „trainieren wir alternative Verhaltensmöglichkeiten.“

Dazu gehört auch, dass die Besitzer lernen, die Körpersprache ihrer Hunde zu verstehen und auf dieser Basis mit ihnen zu kommunizieren. Und noch etwas ist der Hundetrainerin wichtig zu erwähnen: „Die Arbeit hört nie auf. Wenn ein Hund ein Verhalten antrainiert hat, dann dauert es etwa 1000 Wiederholungen bis er ein anderes Verhalten verinnerlicht hat.“

Und dann heißt es: am Ball und konsequent bleiben. Meistens kommt Sabine Degner einmal in der Woche zu ihren Kunden, arbeitet gemeinsam mit Mensch und Tier, den Rest der Woche wird dann geübt. Wie lange sie das Hund-Mensch-Gespann begleitet, ist individuell. „Wenn ich dann die positive Entwicklung von den Hunden sehe,

geht mir das Herz auf“, sagt die Hundepsychologin mit strahlenden Augen. Doch nicht immer kann sie bei Problemhunden helfen, manchmal ist es einfach zu spät, und es bleibt nur noch, dass sich Mensch und Tier wieder voneinander trennen. Ein solches Szenario bedrückt auch Sabine Degner.

Über rassetypische Eigenschaften informieren

Daher hilft sie Interessenten von beispielsweise Tierschutzhunden, sich schon im Vorfeld mit den Bedürfnissen des Tieres auseinanderzusetzen. „Klar kann man rassetypisch gewisse Grundeigenschaften vermuten, aber jeder Hund ist einzigartig, auch durch die Erlebnisse, die ihn geprägt haben.“

Eben so wie Blanca, die das Glück hatte, dass ihr Frauchen sich auf ihre Geschichte eingelassen und ihr somit zu einem zufriedenen Hundeleben verholfen und dabei selbst nicht nur einen neuen Beruf, sondern auch eine Berufung gefunden hat.

Öffnungszeiten

ÄMTER & BEHÖRDEN

Arbeitsagentur Velbert, Grünstr. 40 - 42, 8 bis 12.30 Uhr, (0800) 4555500.
DBV-Wertstoffhof, Industriestr. 33, 7 bis 16 Uhr, (02051) 9202-33.
Eine-Welt-Laden, Hellerstr. 16, 10 bis 12 Uhr.

Finanzamt Velbert, Nedderstr. 38, Service- und Informationsstelle, 7.30 bis 12 Uhr, (02051) 47-0.

Freiwilligen-Agentur Velbert, Thomasstr. 1, 10 bis 16 Uhr, (02051) 26-2036.

GKR-Komposthof Velbert, Haberstr. 13, 7 bis 16.30 Uhr, (02051) 85013.

IG Metall Velbert, Oststr. 48, 9 bis 12 Uhr, (02051) 9591-0.

Kinder- und Jugendcafé Velbert, Höferstr. 40, 15 bis 18 Uhr, (02051) 54706.

Kolping-Kindertagesstätten Velbert, Grünstraße 3, 9 bis 12 Uhr, (02051) 2889-112.

Mieterverein Velbert und Umgebung, Friedrich-Ebert-Str. 62 - 64, 15 bis 18 Uhr, (02051) 252423.

Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen, Bahnhofstr. 5, 8.30 bis 12 Uhr, (02051) 4297.

Städt. Service-Büro Velbert-Mitte, Thomasstr. 1, 7.30 bis 15 Uhr.

Stadtarchiv Velbert, Thomasstr. 1 a, 8 bis 12 Uhr, (02051) 26-2265.

Tourist-Information Velbert, Oststr. 12, 10 bis 18 Uhr, (02051) 6055-0.

Velberter Tafel für Niederberg, Wichernstr. 153, Ev. Gemeindezentrum Apostelkirche, 12.30 bis 14.30 Uhr.

Velbert Marketing, Oststr. 12, 10 bis 18 Uhr, (02051) 6055-0.

VHS Velbert/Heiligenhaus, Nedderstr. 50, 9 bis 13 Uhr, (02051) 9496-11.

INFO & SERVICE

Die Schneiderei, Heidestr. 200, 8 bis 13 Uhr, (02051) 3116922.

Die Wäscherei, Heidestr. 200, 8 bis 13 Uhr, (02051) 3116922.

Kinderwaren-Second-Hand-Laden FRÄTZ, Birther Str. 4, 9 bis 13 Uhr, (02051) 928441.

Notdienste

NOTRUF

Feuerwehr/Rettungsdienst, 112.

Frauenhaus, (02104) 922220.

Krankentransport, 19222.

Polizei, 110.

Telefonseelsorge, (0800) 1110111.

ÄRZTE

Ärztlicher Notdienst, 116117.

Kinderärztliche Notdienstpraxis am Klinikum Niederberg, 16-19 Uhr, Robert-Koch-Str. 2, (02051)982-1100.

Zahnärztlicher Notdienst, (01805)986700.

Zentrale Notdienstpraxis am Klinikum Niederberg, 13-22 Uhr, Robert-Koch-Str. 2, (02051)982-1100.

GAS, WASSER, STROM

Gelsenwasser-Störungsdienst, (0800)7999910.

Störungsdienst der Stadtwerke Velbert, Kettwiger Str. 2, (02051)988-200.

APOTHEKEN

ABC Apotheke am Werth, Wuppertal, Barmen, Werth 53, (0202)2502300.

Bei den Vietens war es Liebe auf den zweiten Blick

Das Ehepaar stammt aus Neuss, lebt seit 1970 in Velbert und feiert jetzt seine Diamantene Hochzeit

Tom C. Hoops

Elisabeth (80) und Hermann Vieten (84) aus Velbert feiern ihren diamantenen Hochzeitstag: Vor genau 60 Jahren haben die beiden sich das Ja-Wort gegeben und erzählen der WAZ, wie sie sich „kennen- und liebelernen“ haben. Das Ehepaar stammt gebürtig aus Neuss, ist allerdings schon seit 1970 in Velbert beheimatet.

Als Antwort auf die Frage, wo sie sich das erste Mal getroffen haben, holt Hermann Vieten aus: Er sei 1960 zum Bund gegangen, dort habe ihn ein damaliger Stubenkamerad zu diversen Feiern mitgenommen. Im Dormagener Stadtteil

Gohr lernte er Elisabeth kennen. Er ergänzt scherzhaft: „Ich konnte mich damals vor Damen nicht retten“. Dennoch: Bei Elisabeth hat es so richtig gefunkt.

„Liebe auf den zweiten Blick“, sagt Tochter Carmen neckisch – sie ist die Jüngste von drei Kindern. Es

habe einige Feiern lang gedauert, bis die beiden ein Paar wurden. „Für mich ist Hermann der erste Mann und der letzte“, berichtet Elisabeth voller Stolz. Seit 1962 sind die beiden zusammen, im darauffolgenden Jahr läuteten die Hochzeitsglocken. Stolz ist auch Carmen auf die

lange Ehe ihrer Eltern: Es sei sehr vorbildlich, wie lange sie mit demselben Partner verbracht haben. Auf die Hochzeit folgte im Jahr 1964 die berufliche Selbstständigkeit: Bis zum Ruhestand 2019 haben sie ein Geschäft geführt. Sie kommen aus der Lebensmittelbranche und leiteten als Duo zunächst eine Spar-, später eine Edeka-Filiale. Somit schweißte auch die Arbeit sie immer zusammen.

Was ist das Geheimnis einer langen Ehe? „Wir waren immer viel auf öffentlichen Veranstaltungen unterwegs“, erklärt Hermann. Dabei habe auch der Karneval, das Hobby der beiden, sie immer auf Trab gehalten. Das Highlight ihrer Karne-

vals-Historie: Im Jahre 1985 wurde Hermann zum Stadtprinzen und Elisabeth zu seiner Prinzessin gekrönt. „Ohne einen Partner, auf den man sich verlassen kann, wäre das gar nicht möglich gewesen“, so Hermann, der damit auf die Ehe und auf das Lebensmittelgeschäft verweist. Grundsätzlich begegne sich das Ehepaar seit 60 Jahren auf Augenhöhe – deshalb können sie jetzt ihre Diamanthochzeit zelebrieren.

„Es gibt noch eine große Feier Mitte September“, freut sich Elisabeth. Dazu seien 70 Personen eingeladen. Dazu zählen die Mitglieder der Velberter Männerchorgemeinschaft sowie Familie und Freunde, die natürlich nicht fehlen dürfen.

Elisabeth und Hermann Vieten feiern am 6. Juni ihren 60. Hochzeitstag. TOM C. HOOPS

